

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

23.12.2014

## Tillich ruft zu Solidarität mit Flüchtlingen auf 22. Weihnachtliche Vesper vor der Dresdner Frauenkirche

Dresden (23. Dezember 2014) – Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat dazu aufgerufen, solidarisch mit den Menschen zu sein, die vor Krieg und Gewalt fliehen müssen.

„Im Herbst 1989 sind die Menschen mit Kerzen in der Hand auch in Dresden für Freiheit und Demokratie auf die Straße gegangen“, sagte der Regierungschef am Dienstag bei der 22. Weihnachtlichen Vesper vor der Dresdner Frauenkirche. „Bis heute ist die Friedliche Revolution für viele ein Wunder. Dank der neuen Freiheit ist die Vielfalt unseres Lebens größer als je zuvor.“

Tillich erinnerte auch an die Hilfe und Solidarität beim Neuanfang nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung. „Heute ist es an uns, Solidarität zu üben. Teilen wir unsere Freiheit und unseren Wohlstand mit denen, die Unfreiheit und Krieg entfliehen. Denn am Ende werden wir davon alle bereichert – sowohl die Neuankömmlinge als auch wir.“

Der Regierungschef sagte weiter: „Ja, es gibt Verunsicherung und Ängste. Niemandem ist damit geholfen, sie pauschal als ausländerfeindlich oder extremistisch abzutun. Womit uns allen, auch den Flüchtlingen geholfen ist, das ist, diese Ängste ernst zu nehmen und uns zu fragen: Wie schaffen wir es gemeinsam, dass aus dieser Situation für uns und die Neuankömmlinge etwas Gutes wird? Nehmen wir die Aufgabe an - und das nicht nur zu Weihnachten, sondern Tag für Tag.“

Die Weihnachtliche Vesper vor der Frauenkirche gilt als bundesweit größter regelmäßiger Gottesdienst unter freiem Himmel. Zum Auftakt der Weihnachtsfeiertage kamen in den vergangenen Jahren jeweils mehrere zehntausend Menschen.

### Medien:

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

## Dokument: Ansprache von Ministerpräsident Tillich